

Mittelmeerküste | Nizza - Genua - 8 Tage

Diese Radreise von Nizza nach Genua führt entlang eines bekannten Küstenabschnitts. Seit Jahrhunderten kommen jedes Jahr viele Reisende hierher, aber vor allem im letzten Jahrhundert ist dieser Küstenabschnitt zur Heimat des "Beau Monde" geworden. Das blaue Meer, die zerklüftete Küste, die pastellfarbenen Dörfer und das Klima sind eine Kombination, die man anderswo nur selten findet. Jetzt ist es endlich möglich, sie mit dem Fahrrad zu entdecken. Die Küstenstraße, die SS Aurelia Nr. 1, ist landschaftlich sehr reizvoll, aber auch verkehrsreich und manchmal recht eng, so dass man so viel wie möglich auf Nebenstraßen und oft im Landesinneren fährt, wo es einige nicht allzu lange und anstrengende Steigungen gibt. Durch eine Kombination aus Radwegen, die meist auf ehemaligen Bahntrassen verlaufen, Nebenstraßen und Wegen im Landesinneren bieten wir eine schöne Tour, die jedoch nur für Erwachsene geeignet ist, die einige Steigungen bewältigen können. Die gesamte Route ist ausgeschildert, aber wir empfehlen die Verwendung von GPS-Tracks, um die Route zu vereinfachen.

1. Tag: Individuelle Anreise nach Nizza

Nach der Ankunft können Sie diese Perle der Côte d'Azur, berühmt für ihre Promenade des Anglais besichtigen. Am nächsten Tag beim Frühstück werden die Fahrräder und das Paket mit Roadbook, Karten und Gepäckanhängern geliefert.

2. Tag: Nice > Ventimiglia ~ 42 km

Die Tour beginnt mit einem nicht zu steilen Anstieg entlang der schönen Panoramastraße "Haute Corniche" die an La Turbie vorbeiführt, wo sich der Augustusbogen befindet, der vom Durchzug der römischen Armee an diesem Abschnitt des Mittelmeers zeugt. Die Aussicht auf Montecarlo ist herrlich. Dann fahren Sie hinunter zum Cap Martin und weiter nach Mentone, auch Zitronenstadt genannt, eine historische Stadt, die eine Festung am Meer bewahrt. Wir empfehlen einen Halt, um Vieux Menton und die Basilika zu besichtigen. Kurz danach passieren Sie die Grenze zu Ventimiglia und erreichen Italien.

3. Tag: Ventimiglia > Imperia ~ 49 km

Die ligurische Küste zeigt sich heute in ihrer ganzen Pracht. Vorbei an Bordighera, zu Beginn des 20. Jahrhunderts Erholungsort für die italienische Aristokratie, erreichen Sie Sanremo, die Stadt der Blumen, sehr elegant und voller antiker Paläste und Villen, umgeben von herrlichen Pflanzen. Gelegenheit zum Besuch von Bussana Vecchia, einem Dorf, das durch ein Erdbeben zerstört und dann von einer Gruppe von Künstlern, die dort leben, wieder aufgebaut wurde. Ansonsten geht es weiter auf dem schönen Radweg mit Blick auf das Meer - einst eine Eisenbahnlinie - nach San Lorenzo. Übernachtung in Imperia / Porto Maurizio. In Porto Maurizio sollten Sie auf keinen Fall das Klarissenkloster mit seinem außergewöhnlichen weißen Portikus mit Blick auf das Meer.

4. Tag: Imperia > Alassio ~ 44 km

Weiter geht es entlang der Küste durch die malerischen Fischerdörfer. Die bunten Häuser sind voll von Terrassen. Ein sehr charakteristisches Dorf ist Cerro, das vom Meer selbst in die Küste hineingesetzt worden zu sein scheint. Die prächtige große Pfarrkirche ist schon von weitem zu sehen. Weiter geht es in Richtung Marina di Andora, um einen Strand zu finden, der sich für ein erfrischendes Bad eignet. Dieses Gebiet wird auch Riviera delle Palme genannt. Dann verlassen Sie die Küste und fahren zwischen Olivenbäumen entlang der schattigen Hügel hinunter nach Alassio, das wegen seiner Eleganz und seiner weißen Sandstrände ein beliebtes Touristenziel ist.

5. Tag: Alassio > Finale ~ 48 km

Heute folgen Sie teilweise der römischen Route der Via Julia Augusta bis nach Albenga, einer kleinen Stadt mit Kunstschätzen wie der Kathedrale von San Michele, dem Baptisterium aus dem 5. Jahrhundert und den zwanzig Türmen. Wir verlassen die Küste wieder in Richtung Toirano, einem schönen mittelalterlichen Dorf, das für seine Kalksteinhöhlen berühmt ist, und kehren dann zurück zum Meer bis nach Borgio, wo wir nach Verezzi hinauffahren. Borgio ist eines der schönsten Dörfer Italiens, in dem jedes Jahr ein Theaterfestival stattfindet. Von hier aus geht es hinunter nach Finalborgo, einem weiteren wunderschönen mittelalterlichen Dorf, umgeben von alten Mauern.

6. Tag: Finale > Savona ~ 34 km

Von Finale aus geht es weiter am Meer entlang nach Finalpia und von dort aus über das Meer auf die Hochebene der

Leistungen:

7 Nächte in ausgewählten 3*** und 4**** Hotels
7x Frühstücksbuffet
Gepäcktransport
Ausführliche Reiseunterlagen, detailliertes
Kartenmaterial mit Routenbeschreibung DE, GB, FR,
IT
Service-Hotline

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Zusatznacht Genua EZ, ÜF	110 €
Zusatznacht Genua DZ, ÜF	70 €
Leihrad 21-Gang	150 €
Elektrorad Unisex Freilauf	300 €
Eigenes Fahrrad	0 €

Preis:

18.05.2024 - 25.05.2024 - Hotel laut Ausschreibung

Doppelzimmer, ÜF	1225 €
Doppelzimmer-2 Bett, ÜF	1225 €
Einzelzimmer, ÜF	1585 €



Manie, wo man entlang der Wälder radelt. Spektakulär ist die Abfahrt nach Noli, einem weiteren schönen Dorf mit seinen mittelalterlichen Türmen und der romanischen Kirche San Paragorio. Entlang der Aurelia oder auf dem Fußgängerweg gelangen Sie Sportono, wo Sie vor der Insel Bergeggi im klarsten Wasser des ganzen Ligurischen Meeres schwimmen können. Wenn Sie weiter nach Osten fahren, erreichen Sie die schöne Strandpromenade von Savona.

7. Tag: Savona > Arenzano ~ 24 km, Arenzano - Genua mit dem Zug

Wir folgen der Strandpromenade nach Albissola, dem Strand von Celle Ligure und dann der schöne Stadt Varazze mit ihrer Uferpromenade. Von hier aus beginnt der Radweg nach Arenzano auf dem Gelände der ehemaligen Eisenbahn. Über Tunnels, Eisenbahnbrücken und mit herrlichen Ausblicken auf das Meer erreichen Sie Arenzano, wo wir Ihnen einen Halt im herrlichen Park, der die Villa Negrotto Cambiaso umgibt, die heute Sitz des Rathauses ist, empfehlen. Hier geben Sie das Fahrrad zurück und nehmen Ihr Gepäck in Empfang. Dann nehmen Sie den Zug nach Genua, dem Endpunkt der Reise, einer alten Seestadt mit einem einzigartigen Charme.

8. Tag: Genua, individuelle Abreise oder Verlängerung

